

SOP: Matchingverfahren zu FU IV

Matchingkriterien FU III

1. Zustimmung zur Untersuchung in den Interimassessments
2. gleiches Zentrum,
3. gleiches Geschlecht,
4. Untersuchungszeitraum $\pm$ 2-3 Monate,
5. Alter $\pm$ 2 Jahre.
6. Kann kein passender Matchingpartner gefunden werden, ist die Einhaltung des Kriteriums 3 (Untersuchungszeitraum $\pm$ 2-3 Monate) wichtiger als das Alter.

Matchingkriterien FU IV

Zum FU IV gelten weiterhin die Matchingkriterien FU III (Nr. 1-5).

Es soll im FU IV jedem ab Interim 1 hinzugekommenen Neu-Dementen und allen Dementen, die Ihren bisherigen Matchingpartner verloren haben (z.B. weil dieser auch dement wurde oder starb) **immer** ein gesunder Matchingpartner zugeordnet werden.

☞ Achtung! Die folgenden Probanden dürfen im FU IV nicht als gesunde Matchingpartner vergeben werden:

- erstens diejenigen gesunden Probanden, die schon als "gesunde Kontrollen/Matchingpartner" vergeben sind
- oder zweitens "gesunde Kontrollen/Matchingpartner", deren dementer Matchingpartner verstorben ist (diese verbleiben in der Gruppe der gesunden Kontrollen/Matchingpartner und werden weiter gesundheitsökonomisch befragt)
- Probanden aus der Gruppe MCI, die sich wieder verbessert haben

Kann nach den obigen Kriterien im FU IV kein Matchingpartner gefunden werden, sind die Matchingkriterien folgendermaßen aufzuweichen:

Schritt 1: Alter und Untersuchungszeitraum werden um je eine Einheit vergrößert. D.h. die Kriterien bezüglich Alter und Untersuchungszeitraum ändern sich in Alter: ± 3 Jahre und Untersuchungszeitraum: ± 4 Monate. Falls es in diesem Bereich auch keine Kontrolle gibt, werden die beiden Kriterien in

Schritt 2: wieder um eine Einheit verbreitert werden, dh. Alter: ± 4 Jahre und Untersuchungszeitraum ± 5 Monate).

Schritt 3: Die geschieht solange bis eine "gesunde Kontrolle/Matchingpartner" gefunden wird

Matchingkriterien FU V

Es gelten weiterhin die für FU III und FU IV aufgeführten Matchingkriterien.

Auszug aus Protokoll der TK XIV 2011 vom 13.07.

TOP 3: Matchingpartner: Umgang mit fehlenden gesunden Kontrollen

Es wurde berichtet, dass es sich teilweise als unmöglich herausstellt eine passende gesunde Kontrolle zu einem dementen Patienten zu finden. Da die Kontrollgruppe bereits jetzt erheblich größer als die Gruppe der dementen Patienten ist, kann in begründeten Einzelfällen auf die Vergabe eines gesunden Matchingpartners verzichtet werden. In diesen Fällen sollte in der Datenbank bitte unbedingt die Begründung für den fehlenden Matchingpartner dokumentiert werden.

Die generellen Regelungen zur Suche nach Matchingpartnern (siehe Anhang Email bzw. auf interner AgeCoDe-Homepage unter SOP Matchingverfahren) bleiben allerdings grundsätzlich weiter bestehen.